

Pressemitteilung

Nr. 1 / 2022 – 4. Januar 2022

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf im Dezember 2021

	Veränderung zum Vormonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)	Berichtsmonat Dezember 2021	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)
	1	2	3
Bestand an Arbeitslosen	12,5	6.053	-17,2
Arbeitslosenquote ¹⁾	0,3	3,0	-0,6
Langzeitarbeitslose	0,2	1.638	8,3
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	4,4	4.319	58,8
Zugang an Arbeitslosen	29,6	1.996	-2,5
Abgang an Arbeitslosen	-16,7	1.333	-0,8

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen 2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Arbeitsmarkt im Agenturbezirk weiterhin robust

Im Agenturbezirk Deggendorf sind im Dezember 6.053 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 671 Personen mehr als im November und 1.253 weniger als vor einem Jahr. Ein längerfristiger Vergleich zum Dezember 2019 zeigt, dass der ak-

tuelle Arbeitslosenbestand mit dem Vorkrisenniveau vergleichbar ist: Vor zwei Jahren waren 5.834 Personen arbeitslos gemeldet. „Trotz Beginn der kalten Jahreszeit und der Unsicherheit durch die neue Corona-Variante ist unser Arbeitsmarkt weiterhin verhältnismäßig robust. Vor einem Jahr hat der Lockdown den Arbeitsmarkt hart getroffen, diesen Dezember sind die Einschränkungen in der Pandemie nicht so gravierend. Wie es weitergeht hängt vom weiteren Pandemiegeschehen ab“, sagt Peter Weindl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Deggendorf. Die Arbeitslosenquote liegt im Agenturbezirk aktuell bei 3,0 Prozent und damit klar unter dem Vorjahresniveau von 3,6 Prozent. Im Dezember 2019 lag die Quote bei 2,9 Prozent.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung sind 3.709 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 605 mehr als im Vormonat und 1.043 weniger als im Vorjahr. Die anteilige Arbeitslosenquote liegt bei 1,9 Prozent. Im Bereich der Grundsicherung gibt es 2.344 Arbeitslose, das ist ein Plus von 66 gegenüber November, im Vergleich zum Dezember 2020 sind es 210 Arbeitslose weniger. Die anteilige Arbeitslosenquote beträgt 1,2 Prozent. In allen Regionen des Agenturbezirks ist die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken. Im Landkreis Deggendorf beträgt diese 2,5 Prozent, im Landkreis Straubing-Bogen 2,6 Prozent, im Landkreis Regen 3,3 Prozent und in der Stadt Straubing 4,9 Prozent

Personalbedarf und Beschäftigung steigt weiter

Im Dezember wurden im Agenturbezirk 1.062 Arbeitsstellen neu gemeldet. Das sind 4,4 Prozent mehr als im November und 20,0 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen erreicht mit 4.319 erneut einen neuen Höchststand und liegt deutlich über dem Vorjahreswert (Plus 1.600 Stellen). Seit Jahresbeginn sind im Jahr 2021 insgesamt 11.811 Stellen eingegangen.

Des Weiteren ist die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im gesamten Agenturbezirk gestiegen. Aktuell liegen neue Beschäftigtendaten zum Stichtag 30.06.2021 vor. Ende Juni belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf auf 139.494 Personen. Gegen-

über dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme von 1,5 Prozent. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (Plus 5,7 Prozent).

Kurzarbeit für Weiterbildung nutzen

Im Bereich der Agentur für Arbeit Deggendorf sind im Dezember bis zum Zähltag am 27. Dezember insgesamt 270 Anzeigen über Kurzarbeit für 3.073 Personen eingegangen. Im Kalendermonat November wurden von 67 Betrieben insgesamt 993 Personen zur Kurzarbeit angezeigt. Das sind 34 Anzeigen mehr und 482 Personen in Anzeigen weniger im Vergleich zum Oktober.

Inzwischen liegt die Auswertung über tatsächlich realisierte Kurzarbeit für den Monat Juni 2021 vor: Insgesamt haben 899 Betriebe und 6.052 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Das sind 36,2 Prozent weniger Betriebe und 42,5 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat Mai 2021. Hochgerechnete Daten ergeben für Juli rund 500 Betriebe und 3.800 Menschen in Kurzarbeit. Im August 2021 sind es hochgerechnet rund 400 Betriebe und 3.000 Personen in Kurzarbeit. Sonderregelungen, wie der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld oder der Anspruch auf erhöhte Leistungssätze wurden bis Ende März 2022 verlängert. „Die Zeit der Kurzarbeit kann effektiv für Qualifizierungen genutzt werden. Corona beschleunigt den Wandel der Berufe und ändert die Anforderungen an Arbeitnehmer. Zusätzliche Qualifikationen können neue Karrierechancen öffnen und Wissen zu aktuellen Themen, wie Digitalisierung, erweitern. Wir empfehlen Arbeitgebern und Beschäftigten, sich vor Beginn der Qualifizierung mit dem Arbeitgeber-Service in Verbindung zu setzen“, so Peter Weindl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Deggendorf. Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld und zur Qualifizierung während Kurzarbeit sind auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt:

www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit

www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung

**Nach Kreisen und Rechtskreisen (SGB III und SGB II) gegliedert,
zeigt sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf folgendes Bild:**

Nach Kreisen	Anteil SGB III Arbeitslose	Anteil SGB II Arbeitslose	Bestand Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosen-Quote in Prozent	Bestand offene Stellen
Landkreis Deggendorf	1.152	604	1.756	2,5	1.503
Landkreis Regen	905	534	1.439	3,3	922
Landkreis Straubing-Bogen	1.036	492	1.528	2,6	1.013
Stadt Straubing	616	714	1.330	4,9	881
Agenturbezirk	3.709	2.344	6.053	3,0	4.319